

PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram[®] CleanGrout

Zementgebundener Fugenmörtel



PRODUKTBESCHREIBUNG

Vorfabrizierter, zementgebundener Fugenmörtel für Fugenbreiten von 1 - 8 mm, der Klasse EN 13888 CG2 WA. Zusatzstoffe schützen vor Schimmel, Bakterien und Pilzbewuchs. Die Farbe bleibt über die Zeit stabil ohne zu verbleichen.

ANWENDUNG

- Für Boden und Wand
- Für Innen- und Aussenanwendungen
- Alle Arten keramischer Fliesen
- Glasmosaike
- Marmor und Natursteine
- Fugen von Belägen auf Heizstrichen
- Fassaden
- Industrie- und hochbelastete Böden
- Schwimmbäder

VORTEILE

- Wasserfest
- Hohe Abriebbeständigkeit
- Hohe Festigkeit
- UV-resistent
- Frostbeständig

UMWELTINFORMATIONEN

- ecobau Bewertungsbestätigung: Fugenmörtel, sehr gut geeignet für Minergie-(A-/P-)ECO, entspricht 1. Priorität ecoBKP/ecoDevis
- EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm
- Erfüllt "Emissions dans l'air intérieur" A+: Sehr emissionsarm

PRÜFZEUGNISSE

Konformitätsprüfung gemäss den Anforderungen der Norm EN 13888:2010.

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Zementgebundener, polymervergüteter Mörtel mit spezifischen Zusatzmitteln		
Lieferform	Sack:	5 kg	
	Palette:	42 x 5 kg (1 050 kg)	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschliessen.		
Aussehen/Farbtone	Amarant	Dunkelbraun	Manhattan
	Anemone	Eis	Pergamon
	Anthrazit	Eisengrau	Rubinrot
	Beige	Hellgrau	Sand
	Braun	Jasmin	Schwarz absolut
	Cotto	Karamell	Weiss

Grösstkorn	0.25 mm		
Wasseraufnahme	Nach 30 Minuten:	≤ 1 g	(EN 12808-5)
	Nach 240 Minuten:	≤ 3 g	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	$\leq 1\,000$ mm ³		(EN 12808-2)
Druckfestigkeit	Nach Trockenlagerung:	≥ 20 N/mm ²	(EN 12808-3)
	Nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung:	≥ 15 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit	Nach Trockenlagerung:	≥ 4 N/mm ²	(EN 12808-3)
	Nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung:	≥ 3 N/mm ²	
Schwinden	≤ 3 mm/m		(EN 12808-4)
Mikrobiologische Beständigkeit	Überlebende Bakterien:	0 %	(Protokoll CCB-RP 335/10/S)
	Schimmelbewuchs:	Kein Wachstum	
Fugenbreite	1 - 8 mm		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	~ 1.3 l Wasser pro 5 kg Sack
Frischmörtel-Dichte	~ 2.05 kg/l
Verbrauch	Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der KonsistenzEinstellung, der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials und der Applikationstechnik. Die folgenden Werte können darum in der Praxis etwas abweichen:

Theoretischer Verbrauch Fugenmörtel in g/m²

Fliese in cm	Fuge in mm			
	1 mm	3 mm	5 mm	8 mm
2 * 2 * 0.4 (Glasmosaik)	560	-	-	-
5 * 5 * 0.4	220	-	-	-
10 * 10 * 0.6	170	500	840	1 350
15 * 15 * 0.9	170	500	840	1 350
20 * 20 * 0.9	130	380	630	1 000
30 * 30 * 1.0	93	280	470	750
30 * 60 * 1.0	70	210	350	560
50 * 50 * 1.0	60	170	280	450
60 * 120 * 1.1	40	110	200	310

Sämtliche Verbräuche sind Netto-Angaben, was effektiv in der Fuge ist. Material, dass emulgiert und abgewaschen wird, muss zum Netto-Verbrauch addiert werden.

Verbrauchsformel

$$\sim A * B * [(C + D)/(C * D)] * 140 = \text{g/m}^2$$

A: Fugenbreite in mm
B: Fugentiefe in mm
C: Plattenlänge in cm
D: Plattenbreite in cm

Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C
Topfzeit	~ 120 Minuten

Wartezeit bis zur Nutzung

Begehbar:	24 - 36 Stunden
Voll belastbar:	~ 14 Tage
Wasserfüllung:	~ 21 Tage

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Bei anspruchsvollen Anwendungen, z. B. Schwimmbäder, Fassaden, Industrie- und hochbelastete Böden, wird empfohlen das Wasser durch SikaCeram® LatexGrout zu ersetzen (entsprechendes Produktdatenblatt beachten).

Die angegebene Wassermenge nicht überschreiten. Die Mischung darf nicht flüssig sein.

Bei dunklen Fugenfarben in Kombination mit hellem und poliertem Belagsmaterial, unbedingt vor der Applikation die Reinigungsfreundlichkeit der Oberfläche prüfen.

Farbtöne können pro Charge etwas variieren. Es wird darum empfohlen, zusammenhängende Flächen mit Materialien der gleichen Charge zu verfugen.

Bei keramischen Fliesen und Platten die nicht glasiert sind, kann nach dem Verfugen ein Zementschleier zurückbleiben. Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten.

Den abbindenden Fliesenkleber vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.

Bewegungsfugen sind im Oberbelag zu übernehmen.

In den ersten 14 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen, nur sauberes Wasser verwenden.

Säurehaltige Reinigungsmittel möglichst vermeiden, diese können die Fuge zerstören. Falls sie trotzdem zur Anwendung kommen, die Fuge unbedingt vornässen. Nach dem Reinigungsvorgang ist der Belag mit Wasser gründlich nachzuwaschen.

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % r.F. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Keine Produkte beimischen die in diesem Produktdatenblatt nicht erwähnt sind.

Ungleichmässige Feuchtigkeitseinwirkungen, bedingt z. B. durch Unterkonstruktion, Mörtelbett oder Belagsmaterial, können zu Farbnuancierungen im Fugenbild führen. Die Qualität des Fugenmörtels wird dadurch nicht beeinträchtigt und kann sich durch günstige Umgebungsbedingungen zunehmend ausgleichen. Für Farbtonunterschiede wird keine Gewährleistung übernommen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste, nicht tragfähige Oberflächenschichten, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) oder Klebemörtel und Abstandhalter müssen entfernt werden.

Für die Anwendung bei hohen Temperaturen auf sehr saugenden Fliesen kann der Untergrund vor dem Verfugen leicht angefeuchtet werden.

Stehendes Wasser sowie wassergesättigter Untergrund sind zu vermeiden.

Die Fugen müssen ausreichend tief sein (min. 3 mm).

Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.

Bei porösen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden.

MISCHEN

In einem sauberen Gefäss mit kaltem Leitungswasser 3 Minuten knollenfrei und homogen anmischen und nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten.

APPLIKATION

Frischmörtel mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Spezialfugbrett tief und vollflächig einbringen. Das überschüssige Material wird sauber abgeschoben.

Nach dem Ansteifen des Materials wird der Belag grob vorgewaschen. Den verbliebenen Zementschleier anschliessend mit einem feuchten, sauberen Schwamm entfernen. Getrocknetes Material kann am nächsten Tag mit einem Tuch entfernt werden. Falls SikaCeram® LatexGrout verwendet wird, sollte getrocknetes Material sofort entfernt werden.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

SikaCeram® CleanGrout
Februar 2022, Version 04.01
02172010000000017

SikaCeramCleanGrout-de-CH-(02-2022)-4-1.pdf